

Allgemeine Verkaufs- und Lieferungsbedingungen der ARMATUREN VERTRIEB ALMS GMBH, Ratingen

Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich zu den nachstehenden Bedingungen. Anderslautende Bedingungen des Bestellers verpflichten uns auch dann nicht, wenn wir nicht widersprechen. Nur durch unser ausdrückliches, schriftliches Anerkenntnis werden anders lautende Bedingungen Vertragsbestandteil.

I Vertragsschluss, Vertragsinhalt

1. Unsere Angebote sind freibleibend. Der Vertrag und unsere Lieferverpflichtung entstehen erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung.
2. Jede Auftragsbestätigung steht unter dem Vorbehalt unserer Selbstbelieferung.
3. Der Besteller ist an sein Angebot gebunden. Er kann es widerrufen, wenn wir es nicht innerhalb von vier Wochen durch Auftragsbestätigung angenommen haben.
4. Maße und Gewichte in Angeboten, Auftragsbestätigungen, Katalogen, Prospekten und dergleichen gelten stets nur annähernd.
5. Waren, die speziell für einen Auftrag angefertigt oder unterbestellt wurden, sind im Falle der Stornierung des Auftrages von einer Gutschrift und/oder Erstattung ausgeschlossen.
6. Waren, die speziell für einen Auftrag modifiziert wurden, sind, nach Fertigstellung der Modifizierung, im Falle der Stornierung des Auftrages von einer Gutschrift und/oder Erstattung ausgeschlossen.
7. Der Besteller trägt bereits angefallene Frachtkosten auch dann, wenn ein Auftrag vor Komplettlieferung storniert wird.
8. Der Besteller ist verpflichtet, die Armaturen Vertrieb Alms GmbH vor oder bei Vertragsschluss über den Endverwender und den Verwendungszweck zu informieren. Falls die Lieferung nicht durchgeführt werden kann, weil der Käufer seine Informationspflicht verletzt oder während der Vertragsdauer ein neues Embargo auferlegt wird, hat die Armaturen Vertrieb Alms GmbH das Recht, vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz zu verlangen.

II Preise, Zahlungen

1. Unsere Preise verstehen sich stets ab Lager Ratingen. Sie gelten nur für das jeweilige Angebot. Verpackung, Fracht sowie ggf. Zollgebühren und Versicherungsprämien werden gesondert berechnet.
2. Falls eine frachtfreie Lieferung vereinbart wurde, versteht sich diese als inklusive Standardtransport. Sollte jedoch eine Kurierlieferung vom Kunden gewünscht werden, sind wir berechtigt, die anfallenden Kurierkosten dem Besteller in Rechnung zu stellen.
3. Kosten für Abnahmezeugnisse und Materialbescheinigungen werden gesondert berechnet
4. Alle Preise verstehen sich in der Währung der Bundesrepublik Deutschland. Zahlungen sind ausschließlich in dieser Währung zu leisten.
5. Unsere Rechnungen sind zahlbar binnen 30 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug. Wird dieses Zahlungsziel überschritten, sind wir berechtigt, vom 1. Tage der Überschreitung an ohne Mahnung Zinsen in Höhe von 3% über dem jeweiligen Diskontsatz der Deutschen Bundesbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines nachgewiesenen höheren Zinsschadens bleibt uns vorbehalten. Ebenso bleibt dem Besteller der Nachweis vorbehalten, dass uns im Einzelfall kein oder ein wesentlich geringerer Zinsschaden entstanden ist.
6. Falls Skonti vereinbart sind, beziehen sich diese auf den Nettowarenwert, also abzüglich Mehrwertsteuer, Fracht, Verpackung etc.
7. Werden ausnahmsweise Wechsel oder andere Zahlungsmittel angenommen, so liegt hierin keine Stundung, Diskontspesen, Zinsen und sonstige mit der Einlösung von Zahlungersatzmitteln verbundene Kosten gehen stets zu Lasten des Bestellers.
8. Die Aufrechnung gegen unsere Forderungen ist nur mit unbestrittenen und rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig.
9. Sollten die Voraussetzungen für eine steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung nach § 4 Nr. 1b i.V.m. § 6a UStG i.V.m. §§17a - 17c UStDV nicht erfüllt sein, erhöht sich der Kaufpreis um die gesetzliche Umsatzsteuer von 19%.
Der Verkäufer ist zur Forderung bzw. Nachforderung der Umsatzsteuer beim Käufer gegen Erteilung einer Rechnung mit gesondertem Umsatzsteuerausweis nach § 14, 14a UStG berechtigt.
Sollten die Voraussetzungen für eine steuerfreie Ausfuhrlieferung nach § 4 Nr. 1a i.V.m. § 6 UStG i.V.m. §§ 9 - 11 UStDV nicht erfüllt sein, erhöht sich der Kaufpreis um die gesetzliche Umsatzsteuer von 19%.
Der Verkäufer ist zur Forderung bzw. Nachforderung der Umsatzsteuer beim Käufer gegen Erteilung einer Rechnung mit gesondertem Umsatzsteuerausweis nach § 14, 14a UStG berechtigt.

III Preisgleitklausel

Nach Vertragsschluss eintretende Preiserhöhungen der von uns geordneten Waren sowie eine allgemeine Heraufsetzung von Löhnen und Gehältern berechtigen uns zu einer entsprechenden Erhöhung der vereinbarten Preise.

IV Kreditklausel

Gerät der Besteller mit der Begleichung einer Rechnung in Verzug, so werden damit alle offenen Rechnungen sofort zur Zahlung fällig. Dies gilt auch dann, wenn wir Schecks oder Wechsel erfüllungshalber angenommen haben.
Darüber hinaus stehen uns in diesem Fall die Rechte aus §321 BGB zu, der auch im Übrigen anwendbar ist.

V Lieferfristen, Termine

1. Lieferfristen und Liefertermine sind stets verbindlich.
2. Geraten wir bei einer verbindlichen Lieferfrist oder einem verbindlichen Liefertermin in Verzug oder wird eine unverbindliche Lieferfrist oder ein unverbindlicher Liefertermin um mehr als einen Monat überschritten, so kann der Besteller uns eine Nachfrist von einem weiteren Monat setzen mit der Androhung, nach Ablauf der Nachfrist unsere Leistungen abzulehnen. Nach Ablauf der Frist kann der Besteller unter Ausschluss weiterer Rechte, insbesondere des Rechtes auf Schadenersatz, vom Vertrag zurücktreten.
3. Fristen beginnen nicht oder werden unterbrochen, solange nicht alle Einzelheiten einer Bestellung geklärt sind oder erforderliche Genehmigungen oder Freigaben fehlen.
4. Höhere Gewalt sowie Umstände, die wir nicht zu vertreten haben (insbesondere Streiks, Betriebsstörungen bei uns oder unseren Vorlieferanten), verlängern die Lieferfrist um die Dauer ihres Vorliegens. Wird uns hierdurch die Leistung dauernd unmöglich, so sind wir unter Ausschluss aller Ansprüche des Bestellers ausgenommen den Anspruch auf Rückzahlung evtl. geleisteter Anzahlungen zum Rücktritt berechtigt.

VI Versand, Verpackung

1. Der Versand der Ware erfolgt stets auf Gefahr des Bestellers.
2. Verpackungsmaterial wird zum Selbstkostenpreis berechnet.

VII Abnahme

1. Der Besteller hat die Ware unverzüglich nach Anzeige der Versandbereitschaft zu übernehmen. Geschieht dies, gleich aus welchen Gründen, nicht, so gehen Gefahr und Kosten der Lagerung auf den Besteller über.
2. Bei einem Kauf auf Abruf hat der Besteller die Ware spätestens drei Monate nach Vertragsschluss abzurufen.
3. Der Besteller ist zur Abnahme von Teillieferungen verpflichtet.
4. Gerät der Besteller mit der Abnahme, dem Abruf oder der Zahlung in Verzug, so sind wir über die Rechte aus Ziffer IV hinaus, nach Setzung einer angemessenen Nachfrist mit Ablehnungsandrohung nach unserer Wahl, berechtigt, vom Verträge zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Im letzteren Fall können wir ohne die Notwendigkeit des Nachweises 25% des vereinbarten Preises als Schadensersatz fordern. Die Geltendmachung eines nachzuweisenden höheren Schadens bleibt ebenso vorbehalten, wie dem Besteller der Nachweis, dass uns im Einzelfall kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
5. Wird ein Vertrag trotz Verzuges abgewickelt, bleibt uns die Geltendmachung des Verzugschadens vorbehalten.

VIII Gewährleistung

1. Die Gewährleistungsfrist richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des BGB.
2. Offensichtliche Mängel sind uns bei Meidung des Ausschlusses aller Ansprüche innerhalb von 14 Tagen seit Empfang der Ware schriftlich anzuzeigen. Unberührt hiervon bleiben sonstige gesetzlich normierte weitergehende Untersuchungs- und Rügepflichten des Bestellers.
3. Im Gewährleistungsfall sind wir nach unserer Wahl lediglich zur Nachbesserung oder Neubellieferung verpflichtet. Die Demontage und Remontage übernimmt der Besteller auf seine Kosten.
4. Schadensersatzansprüche aus mangelhafter Lieferung oder Leistung, insbesondere solche wegen Folgeschäden aus dem Einbau mangelhafter Gegenstände, sind ausgeschlossen. Soweit dennoch ein Anspruch auf Schadensersatz bestehen könnte, ist unsere Haftung auf das 1,5-fache des Rechnungswertes unserer Lieferung oder Leistung beschränkt.
5. Alle Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche sind verwirkt, wenn der Besteller eigenmächtig Reparaturversuche unternimmt oder unternehmen lässt.
6. Abweichungen der gelieferten Gegenstände von den im Verträge vorgesehenen begründen keinen Mangel, wenn die Abweichung auf technischer Weiterentwicklung beruht.

IX Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an allen gelieferten Gegenständen bis zur völligen Begleichung aller aus der Geschäftsverbindung bestehenden Forderungen vor.
2. Der Besteller hat für die Dauer des Eigentumsvorbehaltes die gelieferten Gegenstände gegen Feuer-, Diebstahl- und Wasserschäden zu versichern und das Bestehen der Versicherung auf Verlangen nachzuweisen.
3. Der Besteller darf Eigentumsvorbehaltsware nur im Rahmen eines ordnungsgemäßen Geschäftsganges weiterveräußern, verarbeiten oder verbinden. Im Falle der Weiterveräußerung tritt der Besteller uns seine daraus resultierenden Ansprüche bereits jetzt bis zur Höhe unserer jeweils offenen Forderung ab. Wir sind berechtigt und der Besteller ist auf Verlangen verpflichtet, die Abtretung anzuzeigen. Im Falle der Verarbeitung oder Verbindung erwerben wir Miteigentum nach Bruchteilen in dem Verhältnis, in dem der Wert unserer Sache zum Wert der neu hergestellten Sache steht. Sofern aus Rechtsgründen der Erwerb von Bruchteilseigentum nicht möglich ist, sind wir im Falle des Verzuges berechtigt, alle von uns gelieferten Anlagenteile zu trennen und wieder in Besitz zu nehmen. Es besteht Einigkeit darüber, dass damit das Eigentum auf uns zurückfällt.
4. Im Fall des Zahlungsverzuges sind wir berechtigt, Vorbehaltsware in dem Wert zur Sicherung an uns zu nehmen, wie es der Höhe des Zahlungsverzuges entspricht. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Abzahlungsgesetzes gilt die Ausübung dieses Rechtes nicht als Rücktritt vom Verträge.
5. Wird unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware gepfändet oder erheben Dritte hierauf Anspruch, hat der Besteller uns unverzüglich zu unterrichten sowie auf unsere Rechte hinzuweisen. Die zur Abwehr solcher Maßnahmen erforderlichen Kosten trägt der Besteller.

X Urheberrechte, Schutzrechte

1. Zeichnungen, technische Beschreibungen, Bedienungsanweisungen, Kostenvoranschläge und sonstige Unterlagen werden vom Besteller als unser Betriebsgeheimnis anerkannt und bleiben unser Eigentum. Sie dürfen ohne unsere schriftliche Zustimmung weder kopiert, vervielfältigt noch anderweitig Dritten in irgendeiner Form zur Verfügung gestellt oder zum Gegenstand von Anfragen bei Dritten gemacht werden. Der Nachbau nach unseren Konstruktions- und sonstigen Unterlagen ist nicht gestattet.
2. Die Verantwortung für die Verletzung von Schutzrechten Dritter trägt diejenige Partei, die die technische Ausführung vorschlägt oder Beschreibungen, Zeichnungen und sonstige Unterlagen zur Verfügung stellt.

XI Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen eines Vertrages sowie Zusicherungen jeder Art sind für uns nur dann verbindlich, wenn wir sie schriftlich bestätigen haben.
2. Gerichtsstand ist Düsseldorf, jedoch sind wir auch berechtigt, nach unserer Wahl den Besteller an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Die Gerichtsstandsvereinbarung gilt auch für Klagen aus Wechsel und Scheck.
3. Auf alle Verträge, sowohl was die Frage ihres wirksamen Zustandekommens als auch ihrer Auslegung betrifft, sowie auf diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar.
4. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder nur teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen hierdurch nicht berührt. An die Stelle einer unwirksamen Bestimmung tritt im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung eine solche, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Notfalls gilt die einschlägige gesetzliche Regelung.

General Terms of Sale and Supply of ARMATUREN VERTRIEB ALMS GMBH, Ratingen

All deliveries and services shall be subject strictly to the present General Terms and Conditions of Sale and Supply. Terms and conditions of differing content of the Ordering Party shall not commit us in any manner, even where we do not expressly reject them. Terms and conditions of differing content shall only be deemed to constitute an integral part of the Contract where they have been expressly recognised by us in writing.

I Conclusion and content of Contract

1. Our quotations are without obligation. The Contract and our obligation to supply shall take effect only when we have submitted our written confirmation of order.
2. Each confirmation of order shall be subject strictly to our being supplied ourselves.
3. The Ordering Party shall be bound by its quotation. It may be rescinded where we have not accepted it within a period of four weeks by way of confirmation of order.
4. Measurements and weights in quotations, confirmations of order, catalogues, brochures and suchlike shall, at all times, be held to constitute approximations only.
5. Any valves/goods that have been specifically manufactured/sourced to order are not subject to a credit note or reimbursement should they be cancelled.
6. Valves/goods ordered and modified are not subject to a credit note or reimbursement should they be cancelled after machining has been completed.
7. The Ordering Party assumes responsibility for incurred shipping charges should the order be cancelled upon completion.
8. Prior to or on conclusion of the contract, the customer shall inform Armaturen Vertrieb Alms GmbH of the end user and intended use. If delivery cannot be made as a result of a breach by the buyer of the duty of disclosure or a new embargo is imposed during the contract period, Armaturen Vertrieb Alms GmbH shall have the right to withdraw from the contract and claim damages.

II Prices, payments

1. Our prices are to be understood, at all times, ex-stock Ratingen. They shall be deemed applicable only for the quotation in question. Packaging, freight and any customs and excise duties and insurance premiums shall be charged for separately.
2. If carriage paid delivery has been agreed, this is understood to be inclusive of standard transport. However, if a courier delivery is requested by the customer, we are entitled to charge the customer for the courier costs incurred.
3. The costs attaching to the issuance of certificates of acceptance and items of confirmation of material-content shall be charged for separately.
4. All prices shall be deemed to have been quoted in the currency of the Federal Republic of Germany. Payments shall likewise be effected strictly in this currency.
5. Our invoices fall due and shall be payable within a period of 30 days as of date of invoice and without deduction. Where the period allowed for payment is found to have been exceeded, we shall be entitled, as of the first day of exceeding the limit and without the requirement that a reminder be issued, to charge interest on arrears of amount equivalent to 3% above the respective official rate of discount of the Deutsche Bundesbank (German Federal Bank). We shall further reserve the right to furnish evidence of our having incurred loss of interest receipts of higher amount. The Ordering Party shall likewise be deemed to have the right to furnish evidence that, in individual cases, we did not incur loss of interest receipts or such as was of lesser amount.
6. Where early-payment discounts have been agreed, they shall be held to apply to the net value of the goods, i.e. less Value Added Tax (MwS), freight, packaging, etc.
7. Where bills of exchange or other replacement forms of payment have been accepted by way of exception, this shall not be construed as allowance of additional time for payment. Discount charges, interest and any other such nature of expense as may be associated with the discharge of replacement forms of payment shall, without exception, be for the account of the Ordering Party.
8. Offset against amounts payable to us shall be admissible only where the counterclaims to be applied are undisputed or conclusive and non-appealable under law.
9. If the requirements of VAT-exempt intra-Community supplies pursuant to section 4 no. 1b in conjunction with Section 6a of the German VAT Act (UStG) in conjunction with Sections 17a – 17c of the German VAT Implementing Regulation (UStDV) are not met, VAT at the statutory rate of 19% shall be applied to the purchase price.
The seller shall have the right to invoice or subsequently charge the buyer VAT upon issue of an invoice with separate VAT pursuant to Sections 14, 14a UStG.
If the requirements of VAT-exempt export supplies pursuant to section 4 no. 1a in conjunction with Section 6 of the German VAT Act (UStG) in conjunction with Sections 9 – 11 of the German VAT Implementing Regulation (UStDV) are not met, VAT at the statutory rate of 19% shall be applied to the purchase price.
The seller shall have the right to invoice or subsequently charge the buyer VAT upon issue of an invoice with separate VAT pursuant to Sections 14, 14a UStG.

III Price-variance clause

In the event, following conclusion of Contract, of price increases in conjunction with the goods ordered by us or of a general increase in wages and salaries, we shall be entitled to increase the prices agreed accordingly.

IV Credit clause

Where the Ordering Party is found to be in arrears in respective of settlement of an invoice, all unsettled invoices shall become due for settlement immediately. This shall also apply where we have accepted cheques or bills of exchange by way of provisional performance. Furthermore, in such event, we shall also be due those entitlements provided for under § 321 German Civil Code (BGB), which, for the rest, shall likewise be deemed applicable.

V Delivery periods, deadlines

1. Delivery periods and deadlines shall, at all times, be held to be non-binding.
2. Where we are found to be in default in respect of a binding delivery period or a binding delivery deadline, or where a non-binding delivery period or a non-binding delivery deadline is exceeded by a period in excess of one month, the Ordering Party shall be at liberty to stipulate an extension to the original term agreed coupled with the warning that, should such period of extension be allowed to lapse, acceptance of our services will be refused. Following expiration of such period of extension, the Ordering Party shall be at liberty to withdraw from the Contract, however, no further entitlements shall be entertained, in particular such as may pertain to claims for compensation.
3. Delivery periods shall be deemed not to have commenced or to have been interrupted until such time as all of the details pertaining to a given order have been clarified or the requisite permits and items of clearance have been secured.
4. Force majeure, and all such circumstances for which we cannot be held accountable (in particular, strikes, operational disruptions at our premises or at those of our suppliers) shall serve to extend the delivery period agreed by the duration of their continuing to prevail. Should we be prevented on a permanent basis by such development from rendering the service in question, we shall be entitled to withdraw from the Contract to the exclusion of all such entitlements as the Ordering Party may seek to assert - with the exception of entitlements accruing in respect of repayment of any such deposit-payments as may have been effected.

VI Despatch, packaging

1. Despatch shall, at all times, be at the risk of the Ordering Party.
2. Packaging material shall be charged for at prime cost.

VII Acceptance

1. The Ordering Party shall be obliged to take possession of the goods immediately subsequent to notification of readiness for despatch. Should said Party fail to do so, irrespective of the reason(s) for such failure, risk and the costs incurred through storage shall pass to the Ordering Party.
2. In the event of purchase on a deliverable-on-call basis, the Ordering Party shall be obliged to request delivery of the goods no later than three months subsequent to conclusion of Contract.
3. The Ordering Party shall be obliged to accept part-deliveries.
4. Should the Ordering Party be found to be in default in respect of either request(s) for delivery of payment, we shall be at liberty at our own discretion, in addition to the entitlements provided for under Sub-section IV and having stipulated a reasonable extension to the periods previously agreed coupled with a warning in respect of refusal, to withdraw from the Contract or to assert a claim for compensation for non-fulfilment. In the latter case, we shall be at liberty, without being required to furnish the pertinent evidence, to demand compensation in amount equivalent to 25% of the purchase price. We shall further reserve the right to furnish evidence of our having incurred a loss of higher amount just as the Ordering Party shall likewise be deemed to have the right to furnish evidence that, in individual cases, we did not incur a loss or that any loss was of lesser amount.
5. Where a Contract is implemented through to its intended conclusion despite delay, we shall reserve the right to assert a claim for compensation for such delay.

VIII Warranty

1. The period of warranty shall be governed by the statutory provisions of the German Civil Code (BGB).
2. We are to be notified in writing of readily detectable defects within 14 days of receipt of the goods in order to avoid the exclusion of all entitlements. Obligation on the part of the Ordering Party to satisfy all other requirements pertaining to examination and submission of notice of defects as provided for as standard under prevailing law shall remain thereby unaffected.
3. Where implementation of warranty is found to apply, we shall only be obliged, at our own discretion, to effect repair or renewed delivery. Dismantling and re-installation shall be the responsibility and for the account of the Ordering Party.
4. Claims for compensation on grounds of defective supply or rendering of service, in particular, such as are derived from consequential damage originating from the installation of defective items, shall, under no circumstances, be entertained. In so far, however, as entitlement to compensation could be found to prevail, liability for our part shall be restricted to one-and-a-half times the value of the invoice attaching to our delivery or service.
5. All entitlement to warranty and compensation shall be deemed to have lapsed where the Ordering Party is found to have engaged without proper authority in attempts to carry out repair or to have had such repair carried out by others.
6. Differences between the goods supplied and those proposed under the Contract shall not serve to constitute defect where such difference is found to be attributable to technical further development.

IX Retention of title

1. All goods supplied shall remain our property (reserved goods) until all amounts receivable under the business relationship have been paid in full.
2. For as long as retention of title shall prevail, the Ordering Party shall be obliged to insure the goods supplied against the risk of fire, theft and water damage and to furnish evidence of the existence of the pertinent insurance policy upon being requested to do so.
3. The Ordering Party shall only be at liberty to dispose of by way of sale, process or combine the reserved goods through normal business channels. In the event of disposal by way of sale, the Ordering Party shall undertake - doing so herewith to assign to us all entitlements accruing therefrom, said assignment being deemed to be of value equivalent to the amount receivable by us. We shall be entitled, and the Ordering Party shall, upon being requested to do so, be obliged to effect notification of such assignment. In the case of processing, combining or mixing the reserved goods with other goods, our co-ownership of the item thereby created shall be equivalent to the ratio prevailing between the value of the reserved goods and that of the other goods employed in the process. In so far as the Law stipulates that the acquisition of fractional co-ownership is not possible, we shall be entitled in the event of default to dismantle all of the plant parts supplied by us and to re-possess same. Consensus has been established to the effect that title thereby passes back to us.
4. In the event of default in payment, we shall be entitled to take possession by way of security of reserved goods of value equivalent to the amount of arrears. With reservation as to the provisions of the Law governing Repayment by Instalments (Abzahlungsgesetz), exercise of this entitlement shall not be deemed to constitute withdrawal from the Contract.
5. Where reserved goods are confiscated or third parties assert a claim to said goods, the Ordering Party shall undertake to notify us of same without delay and to draw attention to our entitlements. The costs incurred of necessity through repulsion of such measures shall be borne by the Ordering Party.

X Copyright, protective rights

1. Drawings, technical descriptions, operating instructions, quotations of cost and any other documentation are acknowledged by the Ordering Party as constituting our industrial secret, and they shall remain our property. They may not be copied, duplicated or be made available to third parties in any form without our written consent having been requested and secured in advance; the same shall apply in respect of their becoming the subject matter of enquiries directed at third parties. It shall be acknowledged herewith that it is in admissible to copy products on the basis of our design-related or any other documentation.
2. Responsibility for breach of the protective rights of third parties shall be borne by the party that proposes the technical design in question or that makes available the pertinent descriptions, drawings and any other documentation.

XI Concluding provisions

1. Amendments and additions to a given Contract as well as assurances of whichever nature and content shall be held by us to be of binding character only where they have been confirmed by us in written form.
2. The jurisdictional venue shall be Düsseldorf, however, we shall also be at liberty, at our own discretion, to pursue legal action against the Ordering Party through the Court(s) having general jurisdictional authority over said Party. The agreement pertaining to the issues of jurisdictional venue shall also be deemed applicable in respect of legal actions relating to bills of exchange and cheques.
3. All Contracts, both from the point of view of their becoming effective under law and their interpretation, as well as the present General Terms of Sale and Supply shall be governed by the Law of the Federal Republic of Germany.
4. Should any one of the foregoing provisions be or become ineffective, either in its entirety or in part, the validity of the remaining provisions shall not be thereby affected. An ineffective provision shall be replaced by way of supplemental construction of the terms of the Contract by such provision as shall be held to most approximate to the proposed economic purpose. Where necessary, pertinent statutory provisions shall be made to apply.